Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3

TV Gonzenheim 1894 : Neuenhainer TTV 1955 II
Montag, 14.11.2022, 20:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TV Gonzenheim 1894 und dem Neuenhainer TTV 1955 II

Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Dong / Herf nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TV Gonzenheim 1894 im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim Neuenhainer TTV 1955 II. Das Gastteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TV Gonzenheim 1894 nun ein Punkteverhältnis von 5:9 und der Neuenhainer TTV 1955 II ein Punkteverhältnis von 6:10 in der Tabelle.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Nicht einen Satzgewinn überließen Dong / Herf ihren Gegnern Rassoul Barbosa / Kammler beim sicheren 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Ein Satz reichte nicht, weshalb Einemann / Partes das Match gegen Kessler / Noll mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen Punkt beisteuern konnten Volz / Ingrisch im Spiel gegen Hamann / Hrabal, das 0:3 verloren ging. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ya Ping Dong über die 1:3-Niederlage gegen Junes Rassoul Barbosa hinweggetröstet werden musste. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jürgen Herf bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Bernd Kessler dann doch niedergerungen worden. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Michael Einemann beim 2:3 gegen Marina Hamann. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Einemann dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Warren Partes gegen Konstantin Kammler. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich musste Alexander Volz zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Markus Noll, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:7, 2:11, 11:2, 11:8 ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Reinhard Ingrisch eine Niederlage in vier Sätzen gegen Thomas Hrabal kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Einen Sieg fuhr wenig später Ya Ping Dong bei seinem 3:1 gegen Bernd Kessler ein. Beim anschließenden 8:11, 8:11, 10:12 gegen Junes Rassoul Barbosa fand Jürgen Herf von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Konstantin Kammler war der Gastgeber Michael Einemann, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Anlaufschwierigkeiten musste Warren Partes zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Thomas Hrabal fand Alexander Volz von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Auf Messers Schneide stand danach das Spiel zwischen Reinhard Ingrisch und Markus Noll, ehe sich der Spieler des TV Gonzenheim 1894 in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Dong / Herf konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Kessler / Noll beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2022 (09:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV Gonzenheim 1894 tritt dabei geben den TV 1891 Stierstadt II an, während es der Neuenhainer TTV 1955 II mit der TSG Sulzbach 1888 II zu tun bekommt.

Statistik:
TV Gonzenheim 1894
Doppel: Dong / Herf 2:0, Einemann / Partes 0:1, Volz / Ingrisch 0:1
Einzel: Y. Dong 1:1, J. Herf 0:2, M. Einemann 1:1, W. Partes 1:1, A. Volz 2:0, R. Ingrisch 1:1
Neuenhainer TTV 1955 II
Doppel: Kessler / Noll 1:1, Rassoul Barbosa / Kammler 0:1, Hamann / Hrabal 1:0
Einzel: B. Kessler 1:1, J. Barbosa 2:0, K. Kammler 1:1, M. Hamann 1:1, T. Hrabal 1:1, M. Noll 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2022 (09:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").